

## **Tersteegen, Gerhard: Da Adam sich erheben wollt', verblich die Zierde seiner Seele**

1 Da Adam sich erheben wollt', verblich die Zierde seiner Seele,  
2 Da Christus sich erniedrigte zum Kreuz, zum Grab und zu der Hölle,  
3 Da ward die Zierde wiederbracht,  
4 Das Land des Lebens aufgemacht;  
5 Wer nun die Zierde da will sehn,  
6 Muß auch mit ihm heruntergehn.  
7 Wer etwas Licht und Gnade kriegt, will unvermerkt wie Adam steigen;  
8 Mein Gott, wie tief muß man sich drauf zum Grab in jener Wüste beugen,  
9 Beraubt von Leben, Trost und Licht,  
10 Bis man ist worden gar zunicht!  
11 Da wird erst der Lebend'gen Land  
12 Und seine Zierd' im Grund bekannt.

(Textopus: Da Adam sich erheben wollt', verblich die Zierde seiner Seele. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)